

N i e d e r s c h r i f t
über die 28. ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
21. Februar 2024 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in
Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Jörg Zietemann

Fraktion der DIE LINKE: Elfie Balzer, Karin Dietze, Daniel Golze, Diana Golze,
Karl-Reinhold Granzow, Hendrik Öchsle

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Ron Brüggemann, Andreas Gensicke,
Jörg Rakow,

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Sebastian Lodwig, Jean-Luc Meier,
Hartmut Rubach, Jürgen Vogeler

**Fraktion der FDP/
Freie Wähler RN:** Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm

Fraktion der AfD: Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dirk Przedwojewski,
Dana Steinicke, Ingo Wilimzig

Fraktion Die PARTEI: Marcel Böttger, Christian Rieck

fraktionslos: -

nicht teilgenommen: Michel Müller, Olaf Thonke

**Teilnehmer der
Stadtverwaltung:** Reinbern Erben, Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf,
Matthias Remus

Niederschrift: Anne Goehrke als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus. Danach heißt Herr Gursch Herrn Hendrik Öchsle als neues Mitglied der SVV für die Fraktion DIE LINKE willkommen. Herr Öchsle folgt auf Frau Timme, für deren Mitarbeit sich Herr Gursch bedankt. Herr Gursch bittet Herrn Öchsle aufzustehen und liest die Verpflichtung vor:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 13.12.2023 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 13.12.2023 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 014/24 (TOP 8.15) zurückgezogen wird.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 13.12.2023 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Bericht des Stadtbrandmeisters
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
8. Beschlüsse
 - 8.1 DS 020/24 Wahl der/des Ersten Beigeordneten für die Stadt Rathenow
 - 8.2 DS 009/24 Information über den überörtlichen Prüfbericht über die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Investitionen der Stadt Rathenow
 - 8.3 DS 016/24 Ergebnis der Briefwahl der Schiedspersonen
 - 8.4 DS 017/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.-Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 01 Rohbauarbeiten
 - 8.5 DS 003/24 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024
 - 8.6 DS 001/24 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof"
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
 - 8.7 DS 002/24 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof"
Hier: Festlegungsbeschluss
 - 8.8 DS 004/24 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
 - 8.9 DS 005/24 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen
Hier: Festlegungsbeschluss
 - 8.10 DS 006/24 Entwidmung der Waldwege
 - 8.11 DS 007/24 Änderung der Jagdnutzungsvorschrift der Stadt Rathenow

- 8.12 DS 010/24 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rathausquartier" Pl.Nr. 082
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 8.13 DS 011/24 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Rathausquartier" Pl.Nr. 082
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 8.14 DS 012/24 Denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Krafftahnerkaserne
Hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB
- ~~8.15 DS 014/24 3. Änderung des Konzeptes für ein Bürgerbudget der Stadt Rathenow~~

nichtöffentlicher Teil

- 9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 13.12.2023 – nichtöffentlicher Teil
- 10. Bericht des Bürgermeisters
- 11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 12. Beschlüsse
 - 12.1 DS 013/24 Verleihung eines Ehrenbürgerrechts
 - 12.2 DS 015/24 Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
- 13. Schließung der Sitzung

4. Bericht des Stadtbrandmeisters

Der Bericht des Stadtbrandmeisters, Herrn Eichmann, wird als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

Herr Rieck nimmt an der Sitzung teil

27 Mitglieder

Herr Golze fragt, ob es bei der Freistellung für Einsätze Probleme gibt.

Herr Eichmann antwortet, dass Probleme aus der Vergangenheit ausgeräumt sind und die Zusammenarbeit gut verläuft.

Herr Rieck erkundigt sich danach, ob Blackouts zu erwarten sind und bittet um weitere Ausführungen zum Ausbau der IT-Maßnahmen.

Herr Eichmann antwortet, dass alle nötigen Maßnahmen ergriffen werden, um auf Ausfälle gut vorbereitet zu sein. Zum Thema IT-Maßnahmen führt Herr Eichmann aus, dass der Stabsraum nach bestimmten Vorgaben hergerichtet werden muss (Telefonanschlüsse, Laptops, Internetleitung).

Herr Gursch bedankt sich für das Engagement und die Einsatzbereitschaft der gesamten Freiwilligen Feuerwehr und sichert weiterhin Unterstützung seitens der Stadtverordneten zu.

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann informiert zum Projekt „Stark vor Ort - Ich werde gesehen! Ich kann etwas bewegen!“, welches am 01.01.2024 im Raum Rathenow und Premnitz gestartet ist. Das Projekt zielt darauf ab, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen, die von Armut bedroht und in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Dabei sollen betroffene Kinder insbesondere in bestehende Freizeitangebote integriert werden.

Mit Frau Woltersdorf und Herrn Perlick findet ein entsprechender Austausch zu geeigneten Maßnahmen statt. Die Maßnahme wird vom Landkreis Havelland und dem europäischen Sozialfonds gefördert, Träger ist die LEB Brandenburg e.V.

Im Anschluss gibt Herr Zietemann Auskunft über die Verwendung von Fördermitteln in 2023. Für die städtische Kulturförderung wurden insgesamt 18.060 Euro ausgegeben (davon 8.960 Euro Projektförderung sowie 9.100 Euro institutionelle Förderung). Für die städtische Jugendförderung wurden insgesamt 19.979 Euro ausgegeben (davon 6.179 Euro Projektförderung sowie 13.800 € institutionelle Förderung) und für die städtische Sportförderung wurden insgesamt 88.253,39 Euro ausgegeben (davon 13.351 Euro Pro-Kopf-Gelder Jugend, 4.507 Euro Zuschüsse Sportstätten, 70.000 Euro Zuschuss Stadion Vogelgesang, 396 Euro überregionale Veranstaltungen).

Herr Zietemann thematisiert dann die Vergabeverfahren der Stadt Rathenow im Jahr 2023. Es wurden insgesamt 193 Vergabeverfahren durchgeführt. Die Brutto-Auftragssumme der vorgenannten Vergabeverfahren betrug 4,1 Mio. Euro. Davon entfielen drei Verfahren auf europaweite Ausschreibungen mit einem Gesamtauftragswert von 762.000 Euro. In 12 Fällen mussten die Vergabeverfahren aus verschiedenen Gründen (keine oder keine geeigneten Angebote, unwirtschaftliche Angebote usw.) aufgehoben werden. In 32 Fällen wurde der Auftrag an ein Unternehmen mit dem Sitz in der Stadt Rathenow erteilt. In 16 Fällen ging der Auftrag an ein Unternehmen, welches seinen Sitz innerhalb des Landkreises Havelland hat und 42 Aufträge wurden an Unternehmen vergeben, die ihren Sitz innerhalb des Landes Brandenburg haben. Ein Auftrag wurde europaweit vergeben und die übrigen Aufträge gingen an Unternehmen mit Sitz innerhalb Deutschlands. 1.177.140 Mio. Euro blieben in Rathenow und im Havelland.

Weiterhin führt Herr Zietemann aus, dass in der vergangenen Woche ein Gespräch mit den Investoren und Erwerbern der Immobilie Krafftahnerkaserne Rathenow Nord stattfand. Es sind zwei Parteien, welche die Immobilie vom Land erworben haben. Vorgesehen ist, Wohnraum mit Platz für etwa 120 Wohnungen zu schaffen und ein Gebäude für soziale Zwecke herzurichten. Die kommenden Monate werden für Planungen genutzt. Im kommenden Jahr soll dann nach Möglichkeit mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zum Körcenter schildert Herr Zietemann, dass es vor einigen Tagen einen Brand im Gebäude gab, der aber durch das Eingreifen der Feuerwehr schnell gelöscht werden konnte. Es wurde an den Landkreis herangetreten, um durch Maßnahmen gegen den Eigentümer des Gebäudes eine Sicherung zu erwirken - dies ist in der Zwischenzeit erfolgt. Darüber hinaus wurde der Verwalter angeschrieben und um Aufklärung zum aktuellen Stand des Verfahrens gebeten.

Herr Zietemann fasst das aktuelle Baugeschehen in der Stadt Rathenow zusammen. In der Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ wurde der Bauteil C abgeschlossen (der Fußboden war noch offen), die Bauarbeiten im Bauteil B laufen. In der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ wird die Digitalisierung bis Ostern abgeschlossen sein, ebenso die Brandschutzmaßnahmen; Restarbeiten sind allerdings noch notwendig. In den Sommerferien werden drei Klassenräume in Haus 1 vollständig saniert (Fußboden, Malerarbeiten, Schallschutz). Bezüglich der Grundschule „Geschwister Scholl“ hat ein Grundsatzgespräch mit Vertretern der Schule, des Hortes und der Eltern stattgefunden. Dabei wurde das geplante Konzept für die Ganztagsbetreuung besprochen. Von der Schule wurden die Raumanforderungen übergeben und es wurden die Möglichkeiten der Umsetzung besprochen (Einbeziehung des vorhandenen Gebäudes oder vollständiger Neubau). In einem nächsten Schritt wird das Raumprogramm aufgestellt und mit dem Musterraumprogramm verglichen, dazu gehört dann auch die Schätzung der Kosten für die verschiedenen Varianten.

Für den Sportplatz der Grundschule „Otto Seeger“ wurde ein Entwurf vorgelegt. Ein Abstimmungstermin mit der Schule hat stattgefunden. Nun erfolgen die Fertigstellung der Planung und der Bauantrag. Es werden weiterhin Fördermöglichkeiten geprüft.

Zur Feuerwehr führt Herr Zietemann aus, dass neben der laufenden Planung für die weitere Sanierung der Hauptwache und dem Förderantrag für die Freiwillige Feuerwehr Semlin noch Prüfungen zu Raumfragen allgemein stattfinden. Konkret werden noch Lagermöglichkeiten gebraucht. Dazu sind auch noch weitere Räumlichkeiten für Schulungen notwendig. Es gibt verschiedene Angebote und Überlegungen, welche geprüft werden. Das Angebot zum Erwerb von Flächen der ehemaligen Brauerei wurde erneuert.

Herr Zietemann greift die Thematik Jederitzer Brücke auf und erläutert, dass Untersuchungen stattgefunden haben. Inhalt war der tatsächliche Zustand unter Wasser, es wurden Proben genommen. Nun erfolgen die Auswertung und die Erstellung eines Gutachtens bis Ende Februar. Dieses und die anderen Unterlagen werden zur Verfügung gestellt. Im Anschluss kann die Diskussion über den weiteren Fortgang erfolgen.

Bezüglich des Archenwehrs führt Herr Zietemann aus, dass die Arbeiten voranschreiten. Die Spundwände wurden gerammt, als Nächstes folgt der Abbruch des Bauwerks.

Abschließend berichtet Herr Zietemann zum Bebauungsplan Albertinenhof. Die Unterlagen liegen vollständig vor. Nun folgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im März und der Beschluss zur Auslegung der Unterlagen im April. Vor zwei Wochen fand ein Gespräch mit Eigentümern, dem Landkreis und der Stadt, statt, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Dazu gibt es einen Folgetermin im April.

Herr Zietemann informiert über folgende Termine:

- 29.02.2024, 16:30 Uhr, KUZ: Auswertung Sozialraumbefragung (Gebiet betrifft Innenstadt Märkischer Platz bis zur Grundschule „Geschwister Scholl“; thematisiert wurden Zufriedenheit, Beteiligung der Bürger und Integration) und Ehrung der Personen der Aktion „Ins Rampenlicht“
- 23.03.2024: Frühjahrsputz – „Ich mache mit – für ein sauberes Rathenow“
- 07.04.2024: Frühlingsgalerie

Abschließend teilt Herr Zietemann die Zuschauerzahlen des Livestreams der vergangenen Sitzungen der SVV mit:

- SVV am 06.09.2023:
20 Personen Live
14 anschließende Abrufe
- SVV 18.10.2023:
28 Personen Live
13 anschließende Abrufe
- SVV 13.12.2023:
37 Personen Live
11 anschließende Abrufe

Herr Böttger bittet im kommenden Bürgermeisterbericht um eine Information, inwieweit die Zielstellungen und Wahlversprechen des Bürgermeisters bisher umgesetzt wurden.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Beschlüsse

8.1 DS 020/24 Wahl der/des Ersten Beigeordneten für die Stadt Rathenow

Herr Zietemann schlägt der SVV vor, Herrn Remus zum Ersten Beigeordneten der Stadt Rathenow zu wählen.

Diese Stelle war viele Jahre hinweg durch Herrn Dr. Lemle besetzt, was einen Mehrwert für die Stadt darstellte. An den Vorstellungsgesprächen für die ausgeschriebene Stelle haben Vertreter der Fraktionen der SVV teilgenommen.

Der Erste Beigeordnete ist entsprechend der Kommunalverfassung der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters und spielt eine entscheidende Rolle in der Verwaltung einer Stadt. Er vertritt den Bürgermeister in seiner Abwesenheit oder bei Bedarf. Dies ist besonders wichtig, da oft Termine parallel stattfinden und so kann immer eine städtische Vertretung zu allen Anlässen gewährleistet werden. Als Beigeordneter wird Herr Remus weiterhin das Bauamt leiten und die Schwerpunktthemen Stadtentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung betreuen. Außerdem wird er die Stadt auf politischer, regionaler und überregionaler Ebene mit dem Bürgermeister zusammen vertreten. Dies kann die Teilnahme an politischen Veranstaltungen, Verhandlungen mit anderen Regierungsebenen oder die Förderung der Stadtinteressen in verschiedenen Gremien umfassen.

Herr Gursch initiiert die Bildung einer Wahlkommission, welche sich aus je einem Vertreter aller Fraktionen zusammensetzt. Darüber hinaus wird ein Vorsitzender bestimmt. Die Wahlkommission überwacht die ordnungsgemäße Durchführung und Auswertung der geheimen Wahl.

Die Wahlkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Fraktion DIE LINKE: Elfie Balzer
Fraktion CDU: Ron Brüggemann
Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen: Sebastian Lodwig
Fraktion AfD: Dr. Uwe Hendrich
Fraktion FDP/ Freie Wähler RN: Klaus Reimann
Fraktion Die PARTEI: Christian Rieck

Als Vorsitzender der Wahlkommission wird Herr Reimann bestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow wählt auf Vorschlag des Bürgermeisters Herrn Matthias Remus zum Ersten Beigeordneten der Stadt Rathenow.

Nach Auszählung der Stimmzettel durch die Wahlkommission gibt Herr Gursch das Wahlergebnis bekannt:

Für Herrn Matthias Remus als Ersten Beigeordneten stimmen 22 Mitglieder der SVV, 5 Mitglieder stimmen dagegen. Es gibt keine ungültigen Stimmen. Von 29 Mitgliedern der SVV sind 27 anwesend.

Damit wurde Herr Matthias Remus im ersten Wahlgang ab 01.05.2024 zum Ersten Beigeordneten der Stadt Rathenow gewählt. Der Bürgermeister, der Vorsitzende der SVV und die Stadtverordneten sprechen ihre Glückwünsche aus, für die sich Herr Remus herzlich bedankt.

8.2 DS 009/24 Information über den überörtlichen Prüfbericht über die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Investitionen der Stadt Rathenow

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt: Gemäß § 105 Abs. 5 BbgKVerf nimmt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow den Prüfbericht - Bericht über die überörtliche Prüfung - Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Investitionen der Stadt Rathenow - zur Kenntnis

8.3 DS 016/24 Ergebnis der Briefwahl der Schiedspersonen

Das Ergebnis der Briefwahl der Schiedspersonen wird zur Kenntnis genommen.

**Sachverhalt: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow wählte durch Briefwahl folgende Schiedspersonen:
Schiedsstelle Süd-West als Vorsitzende Schiedsperson Frau Dagmar Behncke;
Schiedsstelle Süd-West als stellvertretende Schiedsperson Frau Anna-Maria Arndt;
Schiedsstelle Nord-Ost als Vorsitzende Schiedsperson Herr Ralf Zelenka.**

8.4 DS 017/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 01 Rohbauarbeiten

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 01 Rohbauarbeiten an die Firma Dirk Lamcha Hoch- und Ausbau, Zum Wald 8 aus 14715 Märkisch Luch OT Buschow mit einem Auftragswert in Höhe von 216.541,80 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 017/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.5 DS 003/24 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde der Beschlussantrag zur Drucksache 003/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.6 DS 001/24 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof"
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 18.07.2022 und 29.03.2023 und der Auslegungen vom 04.01.2023 bis 06.02.2023, vom 12.09.2023 bis 26.09.2023 sowie vom 06.11.2023 bis 07.12.2023 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes geprüft.

Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 001/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.7 DS 002/24 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof"
Hier: Festlegungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow und billigt die Begründung.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 002/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.8 DS 004/24 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange (06.09.2023 bis zum 09.10.2023) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur dritten Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 1 Nein- Stimme, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 004/24 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

**8.9 DS 005/24 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen
Hier: Festlegungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die 3. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (vom 22.02.2017) der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 und Ergänzungsflächen. Die Begründung wird billigt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 1 Nein- Stimme, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 005/24 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.10 DS 006/24 Entwidmung der Waldwege

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Einziehung von sonstigen öffentlichen Straßen in der Gemarkung Böhne entsprechend der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 006/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.11 DS 007/24 Änderung der Jagdnutzungsvorschrift der Stadt Rathenow

Beschluss: Die SVV der Stadt Rathenow beschließt die Änderung der Jagdnutzungsvorschrift der Stadt Rathenow.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 007/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.12 DS 010/24 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rathausquartier" Pl.Nr. 082

Hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Rathausquartier" Pl.Nr. 082 gemäß § 2 BauGB i. V. m. § 12 BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes "Wohn- und Geschäftskomplex Berliner Straße/Fr.-Engels-Straße/Puschkinstraße" vom 20.04.2016 Drucksachennummer 045/16 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 1 Nein- Stimme, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 010/24 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.13 DS 011/24 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Rathausquartier" Pl.Nr. 082
Hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das 5. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Rathausquartier" Pl.Nr. 082 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 1 Nein- Stimme, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 011/24 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.14 DS 012/24 Denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Kraftfahrerkaserne
Hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur "Denkmalgerechten Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Kraftfahrerkaserne in der Rudolf-Breitscheid-Straße", zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 012/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.15 DS 014/24 3. Änderung des Konzeptes für ein Bürgerbudget der Stadt Rathenow

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 17:40 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage

Bericht des Standbrandmeisters



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rathenow

(Böhne – Göttlin – Grütz – Rathenow – Semlin – Steckelsdorf)
- Stadtwehrführer -



Freiwillige Feuerwehr Rathenow
Große Hagenstraße 32, 14712 Rathenow
Stadtwehrführer
www.feuerwehr-rathenow.de

SVV
der Stadt Rathenow
Fraktionen der SVV

Jörg Eichmann
Humboldtstraße 73
14712 Rathenow
Tel.: 0174 / 7045390
Mail: joergeichmann@yahoo.de
Fax: FF Rathenow
03385/545624

<u>Datum und Zeichen Ihres Schreibens</u>	<u>Mein Zeichen/Aktenzeichen (Bitte stets angeben)</u>	<u>Datum</u>
	StWF Rathenow Jörg Eichmann	21.02.2024

**Sehr geehrter Vorsitzender der SVV,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Abgeordnete,**

Auskunftsbericht vom StWF der Stadt Rathenow

Zunächst ein paar Angaben (Stand 31.12.2023):

- z.Zt. gesamt 165 aktive Mitglieder (davon 27 Frauen)
- aktive Kameraden, Böhne 25, Göttlin 19, Grütz 17, Rathenow 69, Semlin 22, Steckelsdorf 13
- in 5 Ortswehren – ist eine Jugendfeuerwehr vorhanden, insgesamt 52 Mitglieder (9 Mädchen, 43 Jungen) im März 2023 wurde in den Ortswehren Göttlin und Semlin wieder eine Jugendfeuerwehr aktiviert. (Göttlin 7 und Semlin 13)
- Alters- und Ehrenabteilung, 70 Mitgliedern
- ein musiktreibender Zug (Blasorchester der FF) mit z. Zt. 18 Musikern
- die FF der Stadt Rathenow ist weiterhin als Stützpunktfeuerwehr durch das MIK anerkannt, sowie Bestandteil der Brandschutzeinheit und der Gefahrstoffeinheit im LK Havelland, und im Land Brandenburg.
- die FF der Stadt Rathenow ist Mitglied im KfV Havelland e.V.

Wehrführungen:

- in allen 6 Ortswehren sind arbeitsfähige Ortsteilwehrführungen vorhanden.
- die bestehenden Jugendfeuerwehren sind gut organisiert, alle Jugendwarte haben die geforderte Ausbildung, um die Jugendfeuerwehren zu führen und zu betreuen.

- Die Jugendfeuerwehr Böhne wird ab dem 31.03.2024 aufgrund von Mangel an Mitgliedern Ihre Aktivität zunächst einstellen. Hier ist das Ziel, das im Jahr 2026 wieder die Jugendfeuerwehr mit neuen Mitgliedern aktiviert werden soll.

Ausbildungsstand:

- dieser kann mit gut eingeschätzt werden. Es wurden entsprechende Ausbildungsmaßnahmen und Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene absolviert. Insgesamt haben auf Landesebene fünf Kameraden Führungskräfte Lehrgänge und auf Kreisebene dreißig Kameradinnen/Kameraden Lehrgänge absolviert. Die Lehrgänge auf Kreisebene finden überwiegend im FTZ in Friesack und an den Wochenenden statt.
- Im Jahr 2023 wurde die Ausbildung von zwei LKW-Führerscheinen durch die Stadt Rathenow und den LK mit je 1500,00 € gefördert, somit stehen hier insgesamt 3000,00 € pro Teilnehmer zur Verfügung. Wobei hier ein geringer Anteil der Lehrgangskosten von ca. 1000,00 € von den Kameraden selbst getragen wird.
- Seit 2008 wurden insgesamt 22 Kameraden durch Mittel der Stadt ausgebildet, wobei seit 2011 eine Förderung zu gleichen Teilen von je 1.000,00 €, und seit 2023 je 1.500,00 € von Stadt und LK für den LKW-Führerschein zur Verfügung standen.
- In diesem Jahr werden wir wieder den Grundlehrgang zur Truppmann Ausbildung mit ca. 12 Teilnehmern im Oktober durchführen. Entsprechende Lohnausfallkosten werden von der Stadt Rathenow übernommen.

Gerätehäuser:

- **Ortswehr Grütz** → hat gute Arbeitsbedingungen, und ist im Gemeindehaus untergebracht. Weiterhin ist hier eine Umbaumaßnahme zur Schaffung einer sanitären Einrichtung in Absprache mit dem Bauamt in Planung.
- **Ortswehr Steckelsdorf** → im Gemeindezentrum untergebracht, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für das TSF ist ausreichend.
- **Ortswehr Göttlin** → hat eigene Räumlichkeiten, welche im Gemeindezentrum integriert sind, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für die Löschfahrzeuge ist ausreichend.
- **Ortswehr Böhne** → im Gemeindezentrum untergebracht, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für das TSF-W ist ausreichend, wobei hier ein neuer Stellplatz für ein MZF in Planung ist, hier wird ein Neubau neben der vorhandenen Fahrzeughalle favorisiert.

Zurzeit steht das MZF in einer Scheune von der NABU direkt neben dem Gemeindehaus, wobei hier der Nutzungsvertrag verlängert wurde.

- **Ortswehr Semlin** → hat ein eigenes Gerätehaus, die Stellplätze für die vorhandenen Löschfahrzeuge sind ausreichend.
In der Sache Erweiterung Gerätehaus, auch hier ist die Planung für den Ausbau des Dachgeschosses als Aufenthalts- und Schulungsraum und der Anbau eines Sanitärtraktes erfolgt. Aufgrund der angespannten Haushaltspläne ist hier zunächst die Maßnahme „Ausbau Dachgeschoss“ favorisiert, die Baukosten belaufen sich ca. 304.000,00 € hierfür stehen 144.000,00 € Eigenmittel zur Verfügung, eine Förderung beim Land ist beantragt und wäre mit 133.000,00 € möglich. Der Anbau eines Sanitärtraktes wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
- **Ortswehr Rathenow** → hier war zu klären, ob der Standort in der Großen Hagenstr. bestehen bleibt oder aus Platzgründen ein neuer Standort in Frage kommt. Durch die Wehrführung wurden einige Vorschläge für mögliche neue Standorte vorgelegt. Letztendlich hat sich die Verwaltung für den Verbleib am jetzigen Standort ausgesprochen. Wie bereits bekannt, ist bei den Stellplätzen in den Fahrzeughallen die Kapazität erreicht, teilweise stehen Anhänger oder Boote quer hinter den Löschfahrzeugen.
- Der geplante Erwerb des Teilgrundstückes von der Brauerei in der Brauhausstraße sollte hier der erste Schritt und als Variante 1 favorisiert werden.
- Entsprechend anfallende Planungskosten durch ein Planungsbüro müssen unbedingt bei den Haushaltsplanungen der Verwaltung berücksichtigt und eingestellt werden.
- Für folgende Maßnahmen sind Investitionen ab dem Jahr 2025 von ca. 8.000.000,00 € nötig und liegen der Verwaltung bereits zur Planung vor.
- Errichtung, Hallenanbau und Neubau, (Großzügiger Schulungsraum (Teilbar) Fassungsvermögen 80 bis 100 Sitzplätze, baulich abgetrennte Umkleieräume für 100 Plätze.
- Bau von mindestens fünf neuen Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge, Anhänger, Boote und Kleingeräte.
- Ausreichende Parkmöglichkeiten für Angehörige der Feuerwehr, hier könnte die Nutzung der Freifläche (Große Hagenstr. / Fehrbelliner Str.) möglich sein. Ein Vorschlag zur Prüfung liegt der Verwaltung bereits vor.
- In Abstimmung mit der Verwaltung soll der Umbau im 1 OG, Sanitäre Anlagen sowie Duschen für Frauen, Stabsraum für die Verwaltung und Büroräume beinhalten.

- Der Umbau in den Räumen der alten Schlauchwäsche, hier Sanitär und Duschen für Männer ist ebenfalls zum Ende dieses Jahres geplant.
- In diesem Zusammenhang ist die Schwarz- Weiß- Trennung im und nach dem Brandeinsatz ein sehr wichtiges Thema für unsere Einsatzkräfte und wird mit dem Umbau im Erdgeschoss vollzogen. Diese Trennung definiert einfache Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Kontaminationen mit Brandrauch und anderen Atemgiften im und nach dem Brandeinsatz.
- Deshalb ist bei den Planungen für den Umbau auch dieses zu berücksichtigen. Als Grundlage dient hier die DGUV 49 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift Feuerwehren.

Technische Ausstattung / Ausrüstung:

In diesem Punkt nehme ich Bezug auf die gültige Brandschutzkonzeption, sowie die Risiko- und Gefahrenanalyse, welche dem Aufgabenträger sowie jeder Fraktion vorliegt, und als Hilfsmittel für die Investitionsplanung des Aufgabenträgers dient. Eine aktuelle Liste der benötigten Investitionen bis 2025 liegt der Verwaltung vor. Bis zum Ende des Jahres wird die Wehrführung die Brandschutzkonzeption sowie die Gefahren- und Risikoanalyse überarbeiten und diese der Verwaltung vorlegen.

Bis zum heutigen Tag konnten folgende Maßnahmen begonnen werden oder sind in Planung.

- Löschfahrzeug HLF 10/10 für die OW Semlin, die Förderung des Landes beträgt (50 %), entsprechende Eigenmittel sind eingestellt. (Kosten ca. 420.000,00 €) Lieferung Ende 2024.
- Weitere Förderungen sind beim Land beantragt, für Netzersatzanlagen sowie Notstromaggregate.
- Eine weitere Fördermaßnahme des Bundes über den Aus- und Neubau von fünf Sirenen ist erfolgt und abgeschlossen.
- Montage einer Notstromeinspeisung in der Wache Rathenow ist erfolgt.
- Beschaffung eines Wechsellader Fahrzeuges mit Kranaufbau sowie eines Abrollcontainer Logistik.

Ausstattung:

- im Bereich der FF der Stadt Rathenow sind 21 Lösch – und Sonderfahrzeuge vorhanden.
- der Fahrzeugbestand ist im Durchschnitt ca. 15 Jahre alt.
- Von der Förderung des LK HVL 2023 (42.300,00 €) sowie mit Eigenmitteln der Stadt von (27.000,00 €) wurde neue Atemschutztechnik beschafft.

- Der Investitionsbedarf für Ersatzbeschaffungen von Löschfahrzeugen wird sich von 2024 – 2030 auf ca. 2,5 Millionen Euro beziffern.

Einsatzgeschehen:

- bis 31.12.2023 – wurden durch die 6 Ortswehren 394 Einsätze gefahren, 149 Brandeinsätze, 245 Hilfeleistungen, insgesamt haben wir hier 20 % weniger Einsätze als im Jahr 2023 zu verzeichnen.
- bei Einsätzen in Verbindung mit der Feuerwehr wurden 70 Personen gerettet, 9 Personen konnten nur noch tot geborgen werden.
- Bei vielen Einsätzen sind wir als Feuerwehr mit den vorhandenen Einsatzmitteln an unsere Grenzen des machbaren im Ehrenamt angekommen. Die „Einsatzstellen bezogene Hygiene“ bei Einsätzen wo Einsatzkräfte mit Brandrauch und Atemgiften in Kontakt geraten muss hier ein hoher Stellenwert erhalten. Daher ist wichtig und auch in der weiteren Beschaffung vorgesehen, hier ein AB – Hygiene (passend zum Wechsellader) in den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. So dass an den Einsatzstellen die Reinigung und Betreuung der Einsatzkräfte erfolgen kann, und der logistische Aufwand zu bewältigen ist.

Einsatzbereitschaft:

- Um die Tageseinsatzbereitschaft durch das SG-Brandschutz zu erhöhen, und die Aufgaben im Sachgebiet Brandschutz abzuarbeiten ist es notwendig bis 2030 mindestens weitere 4 Personalstellen in diesem Bereich zu schaffen.
- Durch interne Alarmierungen sind bereits in diesem Jahr 12 Einsätze durch Mitarbeiter vom SG-Brandschutz (Bauhof, Verwaltung) abgearbeitet worden. Somit entstanden der Verwaltung keine Kosten für Fortgezahltetes Lohnentgelt.
- In diesem Zusammenhang bittet die Wehrführung gegenüber der Verwaltung dafür Sorge zu tragen, diese Mitarbeiter, soweit keine dringenden Arbeiten anstehen, dafür freizustellen.
- In der Sache bei größeren Schadensereignissen im Bereich der Stadt Rathenow einen funktionierenden und gut ausgerüsteten Stabsraum vorzuhalten, sind wir gemeinsam auf einem guten Weg. Hier ist auf Vorschlag der Wehrführung der Schulungsraum in der Wache Rathenow dafür vorgesehen. Dieser muss einsatzbereit, das heißt vor der Lage sein und nicht erst herrichten, wenn die Lage da ist. Eine entsprechende Telefonanlage sowie eine Notstromspeisung sind bereits vorhanden, ein externer Stromanschluss (Netzersatzanlage) ist in der Beschaffung. Weitere IT – Maßnahmen sind bei der Planung der Umbaues im 1. OG (Stabsraum) unbedingt zu beachten.

Allgemeines:

- Dass die Haushaltsansätze für die Feuerwehr seit Jahren im gleichen Maß zur Verfügung stehen, ist hier positiv zu bewerten. Dort gilt es, den jetzigen Stand zu halten, wenn gleich hier zu beachten ist, dass Aufgrund von enormen Kostensteigerungen in allen Bereichen der Haushaltsansatz dann angepasst werden muss, um nicht in ein paar Jahren wieder erhebliche Mittel zur Beschaffung bereitzustellen.
- Die geforderten Investitionen durch die Stadtwehrführung sind für das Halten einer Leistungsfähigen Feuerwehr wichtig, um die geforderte Sicherheit für die Bürger und den Schutz aller Sachwerte im Auftrag des Aufgabenträgers zu gewährleisten.
- Durch die Wehrführung und das SG-Brandschutz ist 2023 ein **„Entwicklungsplan für die Feuerwehren der Stadt Rathenow bis 2030“ erstellt worden**. Hier wurden entsprechende offene Punkte von der bereits 2012 erstellten Prioritätenliste mit aufgenommen. In diesem Plan sind alle Maßnahmen, sowie benötigte Investitionen für Fahrzeuge, Technik, Ausrüstungen, bauliche Anlagen und der Personal Bedarf dargestellt.
- Zum Thema möglicher Blackout, flächendeckender Stromausfall, hier ist die Wache in Rathenow so weit hergerichtet, dass eine externe Stromversorgung durch Netzersatzanlagen erfolgen kann. Die Gerätehäuser / Gemeindehäuser in den Ortsteilen werden für den Fall eines Blackouts als Infopunkte genutzt, auch hier müssen Baumaßnahmen erfolgen, so dass eine Einspeisung durch Netzersatzanlagen erfolgen kann.
- Diese genannten Szenarien sind jetzt aktuell, aber auch andere Schadenslagen können zu jeder Zeit und ohne Vorwarnung auftreten. Beispiel (Vorbereitungen und Abfrage zur möglichen Hochwasserlage zum Ende des Jahres 2023 durch die Verwaltung) Deshalb ist es von großer Bedeutung hier vor der Lage zu sein. **Es ist wichtig nicht in einer „Katastrophendemenz“ zu verfallen, mit dem Hintergrund, es ist ja nichts passiert und wir werden nicht davon betroffen sein**. Daher ist es auch weiterhin wichtig an den Ausbau des bestehenden kleinen Kat.-schutz Lagers in Göttlin festzuhalten, und die benötigten Bedarfsmittel für eventuelle Schadenslagen vorzuhalten, und diese in Jahresabschnitten zu beschaffen. Weiterhin ist zu beachten das hier alle Bedarfsmittel für die Unterhaltung der Leuchttürme untergebracht und gelagert werden müssen.

Hier wünscht sich die Wehrführung das Sie weiterhin bei den entsprechenden Einstellungen der benötigten Investitionen, laut beschlossener Brandschutzkonzeption, dem neuen Entwicklungsplan in den entsprechenden Haushaltsplanungen der kommenden Jahre für die Beschaffung der Einsatztechnik und für die geplanten Sanierungs – und Baumaßnahmen vorab mit einbezogen wird.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die Wehrführung bewertet die planmäßigen Dienstberatungen (alle zwei Monate) positiv und sieht hier gute Ansätze, um konstruktiv aber auch mit Nachdruck Probleme anzusprechen, Lösungen zu finden, sowie mit Weitblick nach vorne zu Sehen.

Ich danke für Aufmerksamkeit, und hoffe weiterhin auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Bereichen der Verwaltung.

Für eventuelle Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
J. Eichmann
Stadtwehrführer